

Unter Beteiligung der Jugendämter der Städte Königswinter, Bad Honnef, Sankt Augustin, Lohmar, Siegburg und des Kreisjugendamtes des Rhein-Sieg-Kreises erarbeitete ein regionaler Arbeitskreis die als Anlage beigefügte Rahmenkonzeption. Der im Jahr 2009 gegründete Arbeitskreis setzte sich zum Ziel gemeinsame fachliche Standards für die Beratung und Begleitung der Pflegekinder, Pflegefamilien und Herkunftsfamilien zu entwickeln und eine kooperative Vernetzung der Jugendhilfe im Bereich des Pflegekinderdienstes auf regionaler Ebene umzusetzen.

In der Konzeption werden die Inhalte des Bewerberverfahrens für Pflegeeltern, die Standards für die Auswahl geeigneter Pflegeeltern und des Anbahnungsprozesses für die Vermittlung eines Pflegekindes erläutert. Die Verantwortung und Ausgestaltung der Hilfe zur Erziehung in Form der Vollzeitpflege jedes einzelnen Jugendamtes – bedingt durch eigene Organisationsstrukturen, Personalschlüssel, Themenschwerpunkte – bleibt davon unberührt.

Die Rahmenkonzeption beinhaltet außerdem eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit der kooperierenden Jugendämter bei der Belegung von Pflegestellen und der Fallübernahme.

Über die vorliegende Konzeption soll im Rahmen einer Pressekonferenz voraussichtlich im Herbst 2012 die breite Öffentlichkeit in Kenntnis gesetzt werden.